

Presseinformation

Weiteres Spitalsprojekt in Polen PORR baut Regionalkrankenhaus Kielce aus

Warschau/Wien, 05.07.2024 - Mit einem neuen Krankenhausprojekt in Polen demonstriert die PORR erneut ihre Expertise im Bau von Gesundheitseinrichtungen. Neben aktuellen Projekten in Wrocław und Stettin errichtet sie im regionalen Krankenhaus in Kielce neue Operationssäle, diagnostische Labors und einen zentralen Sterilisationsraum. Die Bauarbeiten werden in zwei Etappen durchgeführt; die Fertigstellung ist für Mai 2026 geplant.

„Die Bevölkerungsentwicklung und der wachsende Bedarf an medizinischen Dienstleistungen sorgen dafür, dass der Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur in Europa ein immer drängenderes Thema wird. Die PORR ist hier mit ihren umfassenden Kompetenzen im Baubereich und ihrer langjährigen Expertise im Bereich Gesundheit ein wichtiger Partner“, erklärt Karl-Heinz-Strauss, CEO der PORR Group. Mit der Errichtung des Onkologischen Spitals in Wrocław und eines Klinik-, Lehr- und Forschungsgebäudes für die Pommersche Medizinische Universität in Stettin stellt die PORR derzeit ihre Fachkompetenz im Bereich der medizinischen Infrastruktur unter Beweis. Nun wurde sie vom Marschallamt der Region Świętokrzyskie mit einem weiteren Projekt betraut.

Konkret geht es um die Erweiterung des regionalen Krankenhauses Kielce. Dieses erhält einen modernen, zentralisierten OP-Trakt mit Intensivpflegezimmern, diagnostischen Labors, einem zentralen Sterilisationsraum und der erforderlichen Infrastruktur. Die PORR ist damit für die Planung und Umsetzung der komplexesten Teile des Krankenhauses zuständig. Der Ausbau ist dringend notwendig und ermöglicht es dem medizinischen Personal, sein Angebot zu erweitern und die Patientinnen und Patienten auf dem neuesten technischen Stand zu behandeln.

Umfassender Ausbau

Auf einer Gesamtfläche von mehr als 7.600 m² entstehen auf drei Stockwerken und einem Untergeschoss neun Operationssäle. Dazu gehören die erforderlichen Geräte und Ausstattung, ein Aufwachraum und ein zentraler Sterilisationsraum. Darüber hinaus werden neue Räume für die Anästhesiologie und Intensivpflege gebaut. Auf dem Dach wird ein Landeplatz für Rettungshubschrauber errichtet.

Im Rahmen der ersten Phase der Arbeiten wird innerhalb von fünf Monaten eine vollständige Projektdokumentation erstellt und die Baugenehmigung eingeholt. Danach erfolgt die Bauphase. Der geplante Fertigstellungstermin ist Mai 2026. Der Krankenhausbetrieb bleibt während der Durchführung des Baubetriebs aufrecht.

Weitere Projekte in Polen

Auch in Wrocław und Stettin ist die PORR derzeit am Ausbau der medizinischen Infrastruktur beteiligt. So werden im Onkologischen Krankenhaus in Wrocław die drei Zentren für Onkologie, Hämatologie und Lungenkrankheiten vereint. Auf einer Nutzfläche von mehr als 100.000 m² ist auf 26 Stationen und 30 ambulanten Einheiten Platz für eine adäquate medizinische Versorgung geschaffen. Planmäßig werden 2028 die ersten Patientinnen und Patienten in die neuen Räumlichkeiten aufgenommen.

Die Pommersche Medizinische Universität Stettin erhält ein neues Klinik-, Lehr- und Forschungsgebäude, das zukünftig Raum für die Entwicklung von spezialisierten Fachabteilungen und die Erweiterung des Ambulanzkomplexes bieten wird. Nach einer geplanten Bauzeit von 33 Monaten können die ersten Anlagen bereits in der ersten Hälfte des Jahres 2026 in Betrieb genommen werden.

Zu den bereits fertiggestellten Gesundheitsprojekten der PORR in Polen gehören ein medizinisches Simulationszentrum für die Medizinische Universität Warschau und die Errichtung des Universitätsklinikums Krakau-Prokocim.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Design & Build
Leistungsumfang:	Erweiterung des Regionalkrankenhauses um einen OP-Trakt mit Intensivpflegezimmern, diagnostischen Labors, einem zentralen Sterilisationsraum und der notwendigen Infrastruktur
Auftraggeber:	Marschallamt der Woiwodschaft Świętokrzyskie
Auftragnehmer:	PORR S.A.
Projektdauer:	Mai 2026
Auftragsvolumen:	PLN 96 Mio. / EUR 22 Mio.



Unterzeichnung des Vertrags über den Bau eines neuen OP-Trakts im Regionalkrankenhaus. Auf dem Foto (v.li.): Renata Janik, Marschallin der Woiwodschaft; Marek Boguslawski, stellvertretender Marschall der Woiwodschaft; Piotr Kledzik, Vorstandsvorsitzender der PORR S.A.; Anna Krupka, Abgeordnete und Dariusz Wietrzyński, Vorstandsmitglied der PORR S.A. © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Marta Czerwińska

Pressesprecherin

PORR S.A.

T +48 501 437 812

marta.czerwinska@porr.pl

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com